



MERSCH

Mutig war DZ-Mitarbeiter Dominik Drepper (l.). Er wagte einen Rundflug über Drensteinfurt. SEITE 3



SENDENHORST

Werner Borgmann macht sich zum König der KG „Schön wär's“. Monika Pohlkamp ist seine Königin. SEITE 5



SPORT

Die Fußballteams – auch die SVD-Frauen (Foto) – sind unter der Woche im Kreispokal aktiv. SEITE 4

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 67 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 25. August 2010

Das lokale Wetter

Mittwoch: ein Mix aus Sonne und Wolken, gegen Abend kann es regnen, bis 21 Grad
Donnerstag: noch ungemütlicher als gestern, viele Wolken, es soll gewittern, bis 24 Grad
Freitag: mal sonnig, mal bedeckt, mal regnerisch, dazu sehr windig, bis 20 Grad

Vom hohen Norden in den tiefen Süden

Eine Radtour von Flensburg nach Mittenwald

Drensteinfurt • Einen Fahrrad fahrenden Nudisten, landschaftlich schöne Strecken und hilfsbereite Menschen – das alles erlebte Wolfgang Müller vor kurzem. Zusammen mit seinem Freund Dieter Korte aus Senden fuhr der Drensteinfurter mit dem Rad von Flensburg nach Mittenwald. In elf Tagen legten die beiden stolze 1373 Kilometer zurück – und erfüllten sich damit einen „lang gehegten Traum“, wie Müller nach seiner Rückkehr berichtete.

Weg vom hohen Norden in den tiefen Süden der Republik gab es im Thüringer Wald und im Steigerwald Steigungen bis zu 20 Prozent, aber auch zwei Pannen und andere Kuriositäten. „In Bayern sind wir einem nackten Radfahrer begegnet“, sagte Wolfgang Müller mit einem Lachen im Gesicht.

Besonders gefielen dem 66-Jährigen die landschaftlich schönen Strecken und die beeindruckenden Grenzmauern in der ehemaligen DDR. „Im Osten gibt es teilweise bessere Straßen als hier“, berichtete Müller. Dafür fehlten zwischendurch Wegweiser, so dass sich die beiden auch mal verfahren. Übernachtet wurde in Hotels, Pensionen und Jugendherbergen. „Die Leute waren überwiegend sehr hilfsbereit“, blickte Müller auf eine gelungene und ergebnisreiche Tour zurück.

50 Marathons

Eigentlich hatten die beiden mal geplant, die gewaltige Strecke zu laufen. Doch von dieser Idee nahmen die beiden Rentner wieder Abstand. „Wir haben schon die verrücktesten Sachen gemacht“, sagte Wolfgang Müller. 50 Marathons zählen ebenso zu seiner sportlichen Vita wie 400-Kilometer-Läufe. Ein neues Abenteuer hat das Mitglied der Rennradgruppe von Fortuna Walstedde bereits im Hinterkopf: eine Alpenquerung. •mak



An der Grenze zu Dänemark starteten Wolfgang Müller (r.) und Dieter Korte ihre erlebnisreiche Radtour. Foto: pr



Bagger statt Spaten: Es ist noch nicht lange her, da trafen sich die Albersloher zum festlichen Spatenstich an der heimischen Dorfgrenze. Längst hat ein Bagger den Spaten ersetzt und bahnt sich seinen Bürgerradweg durch die Bauerschaft Rummler. Weder sommerliche Hitze noch kräftiger Landregen konnten die freiwilligen Helfer davon abhalten, ihre ambitionierte Arbeit zügig voranzutreiben. Getreu dem Motto „Der Weg ist das Ziel“, hat der vom Verein Bürgerradweg Rummler eigens angeschaffte Bagger nun die Kreuzung in Münster erreicht (Bild). In seiner Kabine sitzt der Hiltruper Paul Sumpelmann. Gut gelaunt erzählt der fitte Rentner von seiner ehrenamtlichen Arbeit. Ihm mache es Spaß, in seiner Freizeit einer sinnvollen Beschäftigung nachzugehen. Dass der Slogan „Wir schaffen Verbindung“ auch zwischenmenschlich gilt, kann Sumpelmann, der im nächsten Jahr von Hiltrup nach Albersloh ziehen will, nur bestätigen. Text/Foto: Husmann

Badelatschen nicht vergessen

Die Drensteinfurterin Jana Philipp ist seit Jahren erprobte Festival-Besucherin

Lüdinghausen/Drensteinfurt • „Camping, Party und Rockmusik“, so verspricht es der Veranstalter des 5. „Area4“-Festivals in Lüdinghausen. Wie auch in den vergangenen zwei Jahren, stand dieser Termin schon seit Monaten im Kalender der Drensteinfurterin Jana Philipp. Die Karten waren schon lange gekauft, die Kühlboxen gepackt und die Zelte ausgelüftet.

„Dieses Jahr reiste ich zusammen mit drei Freunden und einer Freundin an. Zwei davon waren absolute Festival-Neulinge und schon besonders aufgeregt. Da stellte sich im Vorfeld die Frage: ‚Was muss ich unbedingt mit einpacken?‘. Abgesehen von einem Zelt, Luftmatratze, Campingstühlen und Allwetterkleidung, ist ein guter Schlafsack, der auch für Minusgrade ausgelegt ist, empfehlenswert, da es nachts doch schon mal sehr, sehr kalt im Zelt werden kann.

Wenn man etwas vergessen hatte, war das aber auch kein Problem, da wirklich alles vor Ort zu bekommen war. Man konnte Zelte, Schlafsäcke, Pavillons und Campingstüh-

len kaufen. Im ‚Uncle-Emma-Laden‘ gab es kalte Getränke, Toilettenpapier und Duschgel, im Frühstückszelt 24 Stunden lang Brötchen, Kaffee, Croissants und Muffins.

Kostenloses Wasser

Für den kleinen und großen Hunger wurden Chinesisches, Pizza, Hamburger, Eis und Döner bereit gehalten. An den Waschstationen konnte man sich kostenlos Trinkwasser abfüllen. Es gab noch einen beson-

deren Luxus auf dem Festival: spülbare Toilettenwagen mit Toilettenpapier und Duschgel! Das Wasser in den Duschen war zwar meist nur kalt bis lauwarm, aber spätestens nach einem Tag freute man sich – zumindest als Frau – über das Angebot, seiner täglichen Körperhygiene nachgehen zu können. Ich empfehle allerdings unbedingt, für diesen Zweck Badelatschen und einen Spiegel einzupacken.

Die Stimmung auf dem Gelände war einfach geni-

al, man lernte wirklich verrückte Leute kennen. Von Superman-, Bananen- und Tierkostümen bis hin zu David-Hasselhoff-Fahnen war alles vertreten. Jemand, mit dem ich mich unterhalten habe, hat das ‚Area4‘-Festival doch sehr treffend beschrieben: ‚Es hat den Luxus eines großen und den Charme eines kleinen Festivals.‘

Hohe Präsenz

Was mir noch sehr positiv aufgefallen ist, ist die Präsenz der Sicherheitsleute sowie der Feuerwehr, die ihre ständigen Touren über den Zeltplatz gemacht haben, um die Brandgefahr von Grills und Gaskochern zu kontrollieren. Für die kleinen und großen Wehwechen war eine Erste-Hilfe-Station eingerichtet worden, deren Personal sich hauptsächlich um Alkoholischen, Brand- und Schnittwunden kümmern musste.

Zusammengefasst war es ein friedliches Festival mit guter Musik, einer Menge verrückter, aber netter Leute, und das Beste ist: Der Termin für nächstes Jahr steht auch schon fest – der 19. bis 21. August 2011. •jph



Die Drensteinfurterin Jana Philipp (M.) besuchte am vergangenen Wochenende mit mehreren Freunden das „Area4“-Festival in Lüdinghausen. Foto: pr

Aus dem Polizeibericht

Tragischer Unfall im Urlaub

Versmold/Rinkerode • Ein neunjähriger Junge aus Rinkerode ist am Sonntag bei einem Badeunfall in Versmold (Kreis Gütersloh) ums Leben gekommen.

Die Familie war erst am selben Morgen angereist, um auf dem Campingplatz „Am Sonnensee“ Urlaub zu machen. Gegen 16.20 Uhr meldete die

Mutter ihren am See spielenden Sohn als vermisst. Daraufhin wurden sofort Suchmaßnahmen eingeleitet. Hierbei wurde die Freiwillige Feuerwehr Versmold durch insgesamt elf Taucher, auch aus Warendorf und Ahlen, unterstützt.

Nach gut einer Stunde fanden Taucher den Jungen leb-

los im See. Reanimationsversuche durch den ebenfalls eingesetzten Notarzt blieben erfolglos. Die Eltern wurden von ehrenamtlichen Mitgliedern der Notfallbegleitung Gütersloh betreut.

Wie die Polizei auf Anfrage mitteilte, handelt es sich um einen tragischen Unfall ohne Fremdverschulden.

• Schwer verletzt wurde am Montagmittag eine 64-jährige Beifahrerin aus Ahlen bei einem Unfall auf der L585 zwischen Drensteinfurt und Albersloh. Aus ungeklärter Ursache geriet der Wagen auf gerader Strecke in den Gegenverkehr, streifte einen entgegen kommenden Bagger und kam von der Straße ab. Der 72-jährige Fahrer blieb unverletzt. Der Sachschaden beträgt 5000 Euro.

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Mit freundlicher Empfehlung vom Chef:

Dinkel-Frischling
500 g 1.99 €

Dinkel-Kartoffel-Brötchen
St. 0.55 €
3 St. 1.49 €

Beide Spezialitäten sind pures Dinkelgetreide mit Kartoffelflocken verfeinert. Auch für Allergiker und Diabetiker im Rahmen eines Diätplans sehr gut geeignet

Holzofen Pflaumenkuchen
Diesmal in „eckigen“ Stücken gebacken mit Butterstreubeln drauf - saftig und lecker
St. 1.50 €

Jeden Sonntag **offenfrische Brötchen** von 8.00 - 11.00 Uhr

Sammler-Antik & Trödelmarkt

Sonntag, 29. August

11-17 Uhr
Kostenlos Parkplätze
37 77 12
www.zentralhallen.de

Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

FIFFIKUS

LIEBE KINDER SEID BEDACHT, HABT IHR EURE SCHULTÜTEN WÜNSCHE SCHON GEMACHT? SO KOMMT HERBEI, ES IST BESTIMMT ETWAS DABEI!

EURE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE

Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 • 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 83 0

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

buschkötter
Media • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Schildkröte zugelaufen

Drensteinfurt • Eine Schildkröte wurde beim Fundbüro als zugelaufen gemeldet. Auskunft unter Tel. (02508) 995-124, -125 oder -156.

• Vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit hat am Freitagnachmittag ein Kraftfahrer die Kontrolle über seine Maschine verloren. In der Drensteinfurter Bauerschaft Natrop fuhr die Person geradeaus in den Garten eines Anwohners. Dort stürzte er und verließ anschließend den Unfallort, ohne sich um den Schaden zu kümmern.
Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 19.30 Uhr: KAB, Vorstandssitzung, Altes Pfarrhaus
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Sonderprobe, St. Regina-Kirche

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Kolpingfamilie, Informationsabend zur Polenfahrt, Pfarrzentrum

Walstedde

- 13-15 Uhr: Mobile Wache, am K+K-Markt (Am Prillbach)
- 15 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnenrunde, Pfarrheim
- 20 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 9.15 Uhr: CDU, Familienfahrt in den Erlebnis-Zoo „Zoom“ Gelenkkirchen, ab Hallenbad
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 9 Uhr: kfd, Fahrt zur Landesgartenschau in Bad Essen, ab Teckelschlaucht
- 9 Uhr: CDU, Familienfahrt in den Erlebnis-Zoo „Zoom“ Gelenkkirchen, ab Teckelschlaucht

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen im Solebad Werne, Abfahrt in der Bahnhofstraße
- 14 Uhr: Kolpingfamilie, Radtour, ab „La Piccola“
- 17 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Erlfeld
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 19.30 Uhr: MSC Erlbachtal, Versammlung, Clubraum

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und anschl. Frühstück, Pfarrzentrum
- 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum
- 19.30 Uhr: MGV, Chorprobe, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 8 Uhr: Landfrauen, Fahrt zur Landesgartenschau in Bad Essen, ab Hallenbad

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum

Freitag

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 17-18.30 Uhr: Sprechstunde von Ortsvorsteher Josef Waldmann, Alte Post
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Vereinsabend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: kfd, Dankeschön-Ausflug zur Waldbühne Heessen, ab Landsbergplatz
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 15 Uhr: Tennisclub, Oldie-Cup, TCR-Gelände

Walstedde

- 20 Uhr: Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

Mersch

- 20 Uhr: Schützenbruderschaft St. Georg, Mitgliederversammlung, Haus Venne

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Kirchstraße
- 9-12 Uhr: Schiedsmann Jürgen Eisenblätter, tel. Sprechstunde (02526) 950443
- 17 Uhr: SPD, Nachbarschaftsfest, am Montessori-Kindergarten (Kirchbergstr./Breedde)
- 17.45 Uhr: kfd, Fahrt zur Freilichtbühne Tecklenburg, ab Lambertplatz

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jugendgruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- 18-19.30 Uhr: AKC, Sommertraining, auf der Werse

Samstag

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 17.30 Uhr: Rentnerband, Probe, Gasthof Zur Werse

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreif, Jugendheim

Walstedde

- 13 Uhr: MSC Erlbachtal, Slalom-Clublauf, Hof Kühle

Sendenhorst

- 9 Uhr: Ev. Kirchengemeinde, Frühstück, Gemeindehaus
- 12 Uhr: SG, „Titanic Beach Cup“, Beachvolleyballplätze

Albersloh

- 11-18 Uhr: Stickvernissage, Hof Kellner (West II 2)
- 14.30 Uhr: Evangelische Kirchengemeinde, Kinder-Bibel-Tag; 17 Uhr: Sommer-Grill-Gottesdienst, Gnadenkirche



In zwei Vorstellungen zeigten die kleinen Artisten, was sie in der Woche zuvor gelernt haben.

Foto: Tschirpke

Ab ins Rampenlicht

Zweimal volles Zelt bei den Vorstellungen des Mitmachzirkus' „ZappZarap“

Drensteinfurt • Noch einmal tief Luft holen, und dann ab durch den Vorhang ins Rampenlicht: 120 kleine Artisten lernten am Samstag kennen, was es heißt, ein Zirkusstar zu sein.

Eine Woche lang hatten sie geprobt, um ihren Zuschauern an diesem Tag gleich zwei Vorstellungen im Mitmachzirkus „ZappZarap“ zu bieten – und das in einem brütend heißen Zelt auf der Wiese am Trinkgut.

Trotzdem blieben die Sechsbis 14-Jährigen professionell und hoch konzentriert. „Nach den beiden Shows sind die Kinder aber dann völlig fertig – schließlich geben sie wirklich alles!“, berichtete Orga-

nisatorin Heike Kettner vom Förderverein Drensteinfurter Sonnenstrahl stolz.

Und die Kleinen verstanden es wahrhaftig, ihr Publikum zu unterhalten. Jeder Auftritt wurde begleitet von lautem Jubel und kräftigem Applaus. Dafür wurde den Zuschauern auch das ganze Programm geboten, das man sich von einem Zirkus wünscht.

Während die einen in den vergangenen Tagen das Einradfahren gelernt hatten, hatten die anderen an ihren Jonglierkünsten gefeilt, witzige Clown-Sketche oder akrobatische Kunststücke eingeübt.

Wenn jemand vorher allerdings befürchtet hatte, in einem Zirkus, in dem nur Kinder auftreten, fehlten wo-

möglich die Spannung und der Nervenkitzel, so irrte der sich ganz gewaltig. Als einige Jungen und Mädchen als Fakire verkleidet auf die Bühne kamen und barfuß auf Glasscheiben sprangen, war es mucksmäuschenstill im Zuschauerraum.

Damit sich die Nerven wieder entspannen konnten, gab es auch einiges zu lachen. Zwischen den akrobatischen Darbietungen alberten Clowns herum und spritzten einmal sogar eine Ladung Wasser ins Publikum – eine willkommene Abkühlung.

Nach einer Stunde gab's eine Pause, in der sich sowohl die Akteure, als auch die Zuschauer draußen stärken konnten. Die Kinder und

die 30 ehrenamtlichen Helfer freuen sich schon auf das nächste Jahr. Denn auch 2011 ist der Mitmachzirkus fester Bestandteil des Drensteinfurter Ferienprogramms. •vbk

Zur Sache

Das GOP Variété Münster hat unter allen Sponsoren des Mitmachzirkus' „ZappZarap“ Preise verlost. Die Ziehung der Gewinner fand am Samstag statt. Gewonnen haben die Rechtsanwaltskanzlei Rademacher (zwei Eintrittskarten inkl. Essen und Getränke), das Fotostudio Kraack (zwei Eintrittskarten inkl. Getränke) und die Wagenfeld Apotheke (zwei Eintrittskarten).

Mit zehn Fingern tippen

Sendenhorst • Die VHS bietet auch in diesem Jahr wieder einen Kursus „Tastschreiben am PC“ an. Der beginnt am Montag, 20. September, und findet an insgesamt neun Nachmittagen jeweils montags von 17 bis 18.30 Uhr in der Realschule St. Martin in Sendenhorst statt. Motivierte Jugendliche und interessierte Erwachsene können hier in kompakter Form die schreibtechnischen Grundlagen erlernen, die heutzutage in Schule und Beruf von Vorteil sind. Die Übungen und das Lerntempo werden so differenziert, dass sie auch unübten Teilnehmern gerecht werden. Für jeden Teilnehmer steht ein PC zur Verfügung, in der Kursgebühr ist ein Lehrbuch enthalten. Die benötigten Arbeitsmaterialien erhalten die Teilnehmer im Kursus. Anmeldung und Auskunft in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, E-Mail: vhs@stadt.ahlen.de.

Nächster Basar im Oktober

Sendenhorst • Auch in diesem Herbst wird wieder der Basar „Rund ums Kind“ in der Kita Stoppelhopper in Sendenhorst stattfinden. Termin ist der 2. Oktober. Jeder, der teilnehmen möchte, kann schon anfangen, gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung, Schwangerschaftsmode sowie Spielzeug auszusortieren. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Kindergruppe Sendenhorst.

www.kindergruppe-sendenhorst.de

Sonderprobe in der Kirche

Drensteinfurt • Der Chor „conTAKT“ beendet bereits heute seine Sommerpause und trifft sich um 20 Uhr in der St. Regina-Kirche. Zu dieser Sonderprobe sind besonders diejenigen eingeladen, die am kommenden Wochenende im Gottesdienst mitsingend bzw. die nach der Sommer-Sing-Abstinenz nun gerne wieder bekannte Lieder singen möchten.

Zeitschrift liegt aus

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus gibt bekannt, dass die neue Ausgabe der Zeitschrift „Frau und Mutter“ ab sofort in der Begegnungsstätte zur Abholung bereit liegt.



Von der Werse an die Weser ging es nun für 88 Frauen der kfd St. Regina. Die Rattenfängerstadt Hameln war das diesjährige Ziel der Tagesfahrt. Bei einer Führung lernten die Frauen die historische Altstadt kennen und lieben. Zum Mittagessen kehrten sie im mehr als 200 Jahre alten Gasthaus Rattenkrug ein. Die Altstadt lud anschließend bei herrlichem Sonnenschein zum Bummeln und Spazierengehen ein. Zum Schluss stand eine erholsame und beschauliche Schifffahrt auf dem Programm. Foto: pr

Perien-Hits für Kids

Donnerstag, 26. August

- 17-19 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Im Erlfeld
- 15-17 Uhr: „Cupstacking“, Jugendheim
- 19-20.30 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz
- 9-13 Uhr: Badminton-Schnupperkurs, Westtorhalle

Freitag, 27. August

- 16 Uhr (bis 10.30 Uhr am nächsten Morgen): Zeltlager, Hof Waldmann (Rieth 20)
- 18 Uhr: Schnupper-Schach, Kulturbahnhof
- 19.30-22 Uhr: Schatznacht, Turnhalle
- 9-13 Uhr: Badminton-Schnupperkurs, Westtorhalle

Samstag, 28. August

- 15-18 Uhr: „Chaos auf dem Olymp“, Malteser-Unterkunft
- 9-11 Uhr: Sportabzeichenabnahme, Sportplatz
- 18.30-21.30 Uhr: Disco, Jugendheim

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Heinrich Lodenkemper vollendet am 25. August das 81. Lebensjahr.
- Roland Ferdinand Springer vollendet am 25. August das 82. Lebensjahr.
- Maria Falke vollendet am 26. August das 82. Lebensjahr.
- Elisabeth Krälemann vollendet am 26. August das 81. Lebensjahr.
- Heinz Schröter vollendet am 27. August das 80. Lebensjahr.

Arztprechzeiten am Freitag, 27. August

- Drensteinfurt: Praxis Salomon, Amtshofweg 10, ☎ (02508) 220 (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode: Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxismgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
• **Trinkgut**
• **Nikopolis Grillstube**
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Seit 15 Jahren werden über die Familienbildungsstätte Ahlen unter der Leitung der Rinkeroderin Marita Nartschick Stickkurse in Ahlen, Rinkerode und Walstedde angeboten. Aus diesem Anlass findet an diesem Wochenende, 28./29. August, jeweils von 11 bis 18 Uhr eine Stickvernissage auf dem Hof Kellner in Albersloh, West II 2, statt. Die steht unter dem Motto „Lassen Sie sich verzaubern und inspirieren“. Bei der Ausstellung verschiedenster Sticktechniken (zum Beispiel dänische Stickerei, Ajour, Richelieu und Hohlsäume) können rund um das Kaminzimmer und in einzelnen Gartenoasen des alten westfälischen Bauernhauses gemütliche Stunden verbracht werden. Für das leibliche Wohl wird Kaffee und Kuchen angeboten. Foto: pr

Workshoptag für Blockflötenspieler

Organisiert vom Kirchenkreis Hamm

Walstedde • Blockflötenspieler aller Leistungs- und Altersstufen sowie Spielkreisleiter sind am Samstag, 4. September, zu einem Workshop ins Paul-Gerhardt-Haus eingeladen. Organisiert wird er vom Kirchenkreis Hamm.

Neben dem Instrumentalspiel unter qualifizierter Leitung in verschiedenen Gruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, wird es Gruppen geben, in denen die Dozenten Interpretationshilfen, Kleingruppenunterricht in Instrumentalspiel sowie in Ensembleleitung geben.

Am Vormittag werden Musikstücke in Gruppen erarbeitet, nachmittags wird, je nach Besetzung, mehrstimmig oder doppelchörig im

Plenum gespielt.

Der Unterricht beginnt um 9 Uhr. Mittagessen und Kaffeetrinken sind im Preis enthalten, Getränke werden bereitgestellt. Den Abschluss bildet ein Konzert um 18 Uhr.

Die Leitung des Seminars haben Kantorin Anne-Dore Koss (Ahlen) und Anke Simon (Walstedde). Instrumente und Notenständer sind mitzubringen.

Die Tagungskosten betragen 10 Euro für erwachsene Einzelteilnehmer, für eine Familie ebenfalls 10 Euro, einzelne Jugendliche und Kinder zahlen 6 Euro. Anmeldung bei Kreiskantor Heiko Ittig, E-Mail: kantor.heiko.ittig@freenet.de.

www.kirchenmusik-hamm.de



Zum Kochen trafen sich am Samstag acht Mädchen und Jungen im Pankratius-Kindergarten. Angeboten wurde die Veranstaltung im Rahmen des Rinkeroder Ferienprogramms. Mit guter Laune und großem Interesse erstellten die Miniköche Gurken-Käse-Igel als Snack. Für den Hauptgang schnibbelten sie Gemüse und steckten es mit Putenstreifen auf Holzspieße. Die in große Spalten geschnittenen Kartoffeln wurden mit den Spießen im Backofen gegart. Mit Begeisterung richteten die Nachwuchsköche dreifarbige Götterspeise an. Dazu gab es Vanillesauce. Zum Schluss ließen die Kinder sich alles schmecken. Als Highlight nahmen sie selbstgebackene Muffins mit nach Hause.

Foto: pr



Nostalgie: Erinnerungen ans vergangene Jahrhundert wurden am Sonntag wieder in Münster und Umgebung geweckt. Auch in Rinkerode fanden sich zahlreiche Schaulustige am Bahnübergang ein, um die 136 Oldtimer, die an der 6. PSD-ADAC Kiepenkerl-Klassik-Rallye teilnahmen, zu bewundern. Ausgerichtet wurde das Oldtimer-Treffen vom Automobilverein Münster, der präsentierte in diesem Jahr „60 Jahre Porsche Rennsportgeschichte“. Am Sonntag standen die Rallye mit der anschließenden Preisverleihung am Münsterschen Hafentplatz für den schönsten Oldie auf dem Programm. Mit dabei auch Hubert und Timo Bertmann mit ihrem Triumph TR 3A aus dem Jahre 1959 (Bild).

Text/Foto: Blanke



Die SPD-Fraktion aus Drensteinfurt hatte zum Besuch des Wasserwerk der Gelsenwasser AG in Haltern eingeladen. Hautnah erlebten die Besucher, wie Stauwasser so sauber wird, dass man es trinken kann. Die Teilnehmer wurden in die Gewinnung und Aufbereitung von Trinkwasser eingeführt. Bei einem anschließenden Rundgang über das Gelände und durch die Hallen wurde jedem klar, wie wichtig sauberes Trinkwasser ist.

Foto: pr



Wilfried Bleidiesel (r.) nahm DZ-Mitarbeiter Dominik Drepper mit auf einen Rundflug über Drensteinfurt.

Foto: dd

Wenn alles ganz klein aussieht

Flugplatzfest in Mersch: DZ-Mitarbeiter Dominik Drepper wagt sich in luftige Höhen

Mersch • Zum zehnten Mal fand am vergangenen Samstag das Sommerfest auf dem Ultraleichtflugplatz in Mersch statt. Interessierte konnten sich das Fluggeschehen, die Flieger und Piloten ansehen. Mutige konnten selbst einen Rundflug über Drensteinfurt machen.

Möglich war das mit einem der schwerkraftgesteuerten Trikes oder einem Dreiaxler, die von der Reichweite her problemlos ohne Zwischenstopp bis zur Nordsee fliegen könnten. Auf der 400 Meter langen Bahn starteten etwa 25 verschiedene Flugzeuge aus privater Hand. Von den rund 250 Besuchern wagten 50 einen Rundflug. Einer von ihnen war ich...

Ich betrete das Rollfeld in

Richtung des roten Trikes. Gespannt begrüße ich meinen Piloten, Wilfried Bleidiesel, der auch der Platzhalter hier ist. Er macht einen sehr gelassenen Eindruck und erklärt mir glaubwürdig, dass die Flieger sicher seien. Also steigen wir ein. Ich werde angeschnallt, mein Helm wird mit dem Flugzeug verkabelt, damit ich mit dem Piloten kommunizieren kann.

Eine kurze Startfreigabe per Funk, und schon geht es los: Das kleine Fluggerät beschleunigt enorm schnell, man spürt die leichten Unebenheiten des Bodens und merkt, dass dieses Gerät in die Luft und nicht auf die Erde gehört. Wir heben ab – ein wahnsinniges Gefühl! In Sekundenschnelle haben wir die Flughöhe von 300

Metern erreicht. Vom Piloten kommt ein kurzes „Geht's dem Magen gut?“. Aber klar, und weiter geht's.

Von hier oben sieht alles ganz winzig aus, fast so, als handele es sich um ein Landschaftsmodell. Die Felder in Mersch wirken wie Kacheln auf dem Boden, so ebenmäßig und klar zu unterscheiden. Menschen und Radfahrer kann man, wenn überhaupt, nur als kleine Punkte wahrnehmen. Ich habe das Gefühl, ewig weit gucken zu können.

Nach kurzer Zeit haben wir Stewwert erreicht, und ich wundere mich, wie klein es von oben wirkt. Wir fliegen etwas tiefer, und man kann deutlich den Stadtkern, das Freibad, die Häuser und Straßen erkennen. Das Fliegen an sich bekommt man gar

nicht so sehr mit, das Flugzeug fliegt ruhig, und jegliche Angst wird von dem schönen Ausblick verdrängt.

Wir fliegen zurück. Die Landebahn ist noch nicht frei, und Wilfried Bleidiesel fliegt noch ein paar schwungvolle Kurven. Achterbahnfahren ist dagegen ein Kinderspiel!

Wir setzen zum Landeanflug an, fliegen einen Bogen nach unten, alles wird wieder größer. Ich spüre einen Druck auf den Ohren, und dann sind wir ganz nah über dem Boden. Man spürt kaum den ersten Bodenkontakt, wir werden langsamer, und aus dem Fliegen wird wieder ein Fahren. Jeder, der keine Flugangst und einen stabilen Magen hat, sollte das im Leben einmal mitgemacht haben. •dd

1000 Euro gab es von der Sparkasse Münsterland Ost jetzt für die Drensteinfurter Kindertagesstätte St. Marien. Davon wurden für das „Kinder-Restaurant“, das während der Über-Mittag-Betreuung „geöffnet“ hat, ein runder Esstisch und sechs kleine Stühle angeschafft. Insgesamt 28 Kinder werden hier täglich in zwei Gruppen mit warmem Essen versorgt. „Und ein runder Tisch ist besser für die Kommunikation“, meinte Kita-Leiterin Brigitte Wessel (l.). Sie freute sich sehr über die finanzielle Unterstützung seitens der Sparkasse, die beim Ortstermin gestern von Filialleiter Ulrich Damm (r.) und Auszubildender Friederike Teeke (M.) vertreten wurde.

Text/Foto: Evering



Teamarbeit am Möhnesee

SKiFF-Teilnehmer suchen, basteln, bauen und backen in verschiedenen Workshops

Drensteinfurt/Sundern • Die ersten Tage in der Schützenhalle St. Sebastian in Sundern-Hagen haben die rund 70 Teilnehmer der Sommer-Kinder-Ferienfreizeit (SKiFF) gut verbracht.

Nachdem sich die Kinder richtig eingelebt hatten, starteten die Dauerworkshops. Pappmaché-Figuren wurden mit Lena Schemmelmann und Astrid Rosendahl angefertigt. Zur gleichen Zeit wurde im Backworkshop ein Rezeptbuch gestaltet. „Waldabenteuer“ hieß der Workshop, den Florian Friese und David Feldmann anboten. Während einige Kinder aus Stoffresten Kuscheltiere bastelten, stellten andere Ringe, Ohrringe und Ketten her.

Um die vier Elemente drehte sich das Spiel an einem Nachmittag. Die Kinder zogen in kleinen Gruppen durch den Ort und suchten die verkleideten Teamer, um an verschiedenen Stationen Aufgaben zu erfüllen.

Bei Sonnenschein und gu-

ter Laune startete die Gruppe einen Tag später mit dem Bus zum Möhnesee. Dort war Teamarbeit gefragt, denn in den einzelnen Clans sollten die Kinder wassertaugliche Floße bauen. Die Spannung

stieg, als die Kinder – mit Schwimmwesten ausgestattet – die Floße zu Wasser ließen.

Geschafft vom anstrengenden Tag wurde am Abend der Animationsfilm „Happy Feet“ angeschaut.

Als zweites Planspiel stand wenige Tage später das Umweltspiel auf dem Programm.

An Stationen mussten die Kinder beispielsweise Blattarten erkennen oder aus Kartons etwas basteln. •nas

Als zweites Planspiel stand wenige Tage später das Umweltspiel auf dem Programm. An Stationen mussten die Kinder beispielsweise Blattarten erkennen oder aus Kartons etwas basteln. •nas



Ja, sie schwimmen, die Floße, die die Kinder selbst gebaut haben?

Foto: Schmidt



Infos zur Polen-Reise

Rinkerode • Alle Teilnehmer der Polen-Reise der Kolpingsfamilie Rinkerode treffen sich am heutigen Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrzentrum. Letzte Informationen und Einzelheiten zu der Tour, die vom 5. bis 11. September stattfindet, werden den Teilnehmern vermittelt. Wer noch kurzfristig auf den Reisezug aufspringen möchte, sollte sich bitte umgehend bei Reinhold Stöppeler, Tel. (02538) 334, melden.

Kochkurs in der Realschule

Drensteinfurt • Ein internationaler Kochkurs findet am Donnerstag, 9. September, um 19 Uhr in der Städtischen Realschule statt. Die Hobbyköche bereiten persische Gerichte zu. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Interessierte können sich anmelden in der Stadtverwaltung bei Reinhard Stephan, Tel. (02508) 995121, oder bei Barbara Hoffmann, Tel. (02508) 995171.

Englisch lernen für den Beruf

Drensteinfurt • Im Kulturbahnhof startet am 14. September der VHS-Kurs „Business English“ für alle Interessierten, die eine berufliche Zusatzqualifikation erwerben möchten. Der Kurs findet an elf Terminen dienstags von 18.30 bis 20 Uhr statt und kostet 79 Euro. Informationen und Anmeldung in der VHS, Tel. (02382) 59436. www.vhs-ahlen.de

Versammlung der Schützen

Mersch/Ameke • Zur Mitgliederversammlung lädt der Schützenverein St. Georg am Freitag, 27. August, um 20 Uhr auf Haus Venne ein. Neben den üblichen Berichten stehen auch Vorstandswahlen auf dem Programm. Außerdem wird über die anstehenden Feierlichkeiten im kommenden Jahr beratschlagt.

Bosseltour der Landjugend

Drensteinfurt • Die KLJB Drensteinfurt veranstaltet am Samstag, 18. September, ein Bosseltour. Alle Vereine, Kegelclubs und Gruppen, die mitmachen möchten, können sich auf der Homepage der Landjugend anmelden. Treffen ist um 11 Uhr auf dem Sportplatz am Erlfeld. www.kljb-drensteinfurt.de

Waldmanns Sprechstunde

Drensteinfurt • Seine nächste Sprechstunde hat Ortsvorsteher Josef Waldmann am Freitag, 27. August, von 17 bis 18.30 Uhr in der Alten Post. Bürger, die dem Ortsvorsteher ihre Anliegen vortragen möchten, sind eingeladen.

Sitzung der CDU-Fraktion

Drensteinfurt • Die CDU-Fraktion lädt zu ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag, 2. September, um 19 Uhr in die Alte Post ein.

Blickpunkt Handball

Höhen und Tiefen

HSG-Herren Sechster beim Hessel-Cup

Drensteinfurt • Die Bezirksliga-Herren der HSG Ascheberg/Drensteinfurt sicherten sich den sechsten Rang beim Hessel-Cup in Sassenberg. Als „ein Turnier mit Höhen und Tiefen“ bezeichnete Trainer Reinhard Zimmer die Spiele. Seine Mannschaft trat an beiden Tagen nur mit acht Spielern an. „Wir müssen langsam mal sehen, dass wir einigermaßen vollständig sind“, sagte Zimmer im Hinblick auf die am 12. September startende Saison. Bisher hat die HSG noch kein Testspiel komplett absolviert.

Der Start ins Turnier verlief trotz des personellen Engpasses recht vielversprechend. Nach kurzen Anlaufschwierigkeiten besiegten die HSG-Herren Bezirksligist Bielefeld-Jöllenbeck III mit 17:12. Ihre beste Vorstellung zeigte die Zimmer-Sieben beim 17:17 gegen den späteren Turniersieger und Landesligisten TSG Harsewinkel. „Von der

Moral her war das eine gute kämpferische Leistung“, sagte der HSG-Coach. Doch auf das kurze Hoch folgte schnell ein Tief. Gegen Verbandsligist SC DJK Everswinkel gaben die Drensteinfurter eine 6:4-Führung schlagartig ab und unterlagen 12:19. Reinen Sommerhandball lieferte sich die HSG mit dem TuS Brockhagen II im Spiel um Platz fünf. Das Duell der Bezirksligisten endete mit 34:42. Die besten Torschützen waren Alexander Kramm und Christian Nübel. „Konditionell gesehen hängt Alex aber noch weit zurück“, sagte Zimmer.

Ins Trainingslager gehen die Herren am Wochenende. Den Auftakt bildet das Spiel am Freitag gegen Ahlen III. Ein Besuch im Hochseilgarten ist neben einer Trainingseinheit mit Bezirksligist HSG Detmold-Hiddesen am Samstag geplant. Zum Abschluss treffen beide Teams am Sonntag aufeinander. • **tim**

Kleiner Rückschritt

HSG-Damen verlieren gegen Landesligist ASG

Testspiel: Ahlener SG – HSG-Damen: 24:18 (11:8). „Insgesamt gesehen ist das Ergebnis ein kleiner Rückschritt in der Vorbereitung. Aber das kann passieren“, sagte HSG-Trainer Gerd Terveer nach der Niederlage gegen den Landesligisten aus Ahlen. Gegen die defensive 6:0-Abwehr der Ahlenerinnen fand der Bezirksliga-Aufsteiger über 60 Minuten kein geeignetes Mittel. „Die Bewegung ohne Ball fehlte. In den Vorbereitungsspielen zuvor hatte das

besser funktioniert“, erklärte Terveer, der sich dennoch keine Sorgen macht. „Konditionell gesehen sind wir auf dem richtigen Weg.“

Am kommenden Wochenende steht das Trainingslager der HSG-Damen an. Auf Kreisligist Ahlener SG II treffen sie schon am Donnerstagabend. Zum Abschluss des viertägigen und intensiven Trainingslagers steht am Sonntag (18 Uhr) ein Spiel gegen Landesligist SV Eintracht Dolberg an. • **tim**



Die von Volker Rüsing (oben rechts) trainierten SVD-Frauen siegten zum Auftakt 3:1. Michelle Moeller (unten, Zweite von links) traf drei Mal. Am Freitag wollen die Drensteinfurterinnen im Kreispokal die erste Runde überstehen. Foto: Kleineidam

Riesenherausforderung

SVD trifft im Kreispokal auf Westfalenligist Gievenbeck, SVR auf Landesligist Münster 08

Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde • Riesenherausforderungen warten in der zweiten Runde des Kreispokals auf die Fußballer des SVD und des SVR. Fortunas Herren und Drensteinfurts Frauen wollen die erste Runde überstehen.

Viel Zeit, die 2:8-Klatsche beim FC Mecklenbeck zu verarbeiten, bleibt den Stewertern nicht. An diesem Mittwoch (19.30 Uhr) ist Westfalenligist 1. FC Gievenbeck zu Gast im Erfeld. Für das Team von Ivo Kolobaric kann es nur darum gehen, sich ordentlich zu verkaufen und die Niederlage gegen das klassenhöchste Team im Wettbewerb in Grenzen zu halten. Michael Knispel, Till

Utesch und Robert Wojdat sind verletzt und fallen lange aus. Der Sieger trifft im Achtelfinale auf Eintracht Münster oder Grün-Weiß Gelmer.

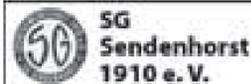
• Ebenfalls an diesem Mittwoch ist der SV Rinkerode im Kreispokal im Einsatz. In der zweiten Runde empfängt der B-Ligist den Landesligisten SC Münster 08. Anstoß ist bereits um 18 Uhr, damit auf Rasen gespielt werden kann. „Wir freuen uns auf einen schönen Abend. Für uns ist das eine gute Erfahrung, sich mit solchen Spielern zu messen, und eine Riesenherausforderung“, sagt SVR-Trainer Carsten Winkler. „Wir sind nicht so vermessen zu sagen, dass wir sie schlagen

können, aber wir wollen sie möglichst lange ärgern.“ Wieder zum Kader gehören Tim Pulkowski und Marcel Masluk. Für 90 Minuten könne er beide aber noch nicht einplanen, so Winkler. Auf den Gewinner wartet im Achtelfinale Telekom-Post SV Münster oder der TuS Freckenhorst.

• Die erste Hürde im Pokal wollen die A-Liga-Fußballer von Fortuna Walstedde am Donnerstag (18.30 Uhr) beim SuS Enniger nehmen. Der Liga-Konkurrent ist für die Mannschaft von Coach Alexander Vojnovski schwer einzuschätzen. Belegten die Ennigerloher in der Vorsaison im Endklassement einen guten vierten Platz, haben sie

den Start in die neue Spielzeit verpatzt. Dem 1:1 zum Auftakt gegen die SpVg Oelde folgte ein 2:5 gegen Roland Beckum II. Die Walstedder gehen also leicht favorisiert in die Partie. „Die Priorität liegt auf der Meisterschaft“, sagt Vojnovski. Er werde rotieren, so dass die Spieler zum Einsatz kämen, die bislang zu kurz gekommen seien. Fehlen wird lediglich Dominik Bolmerg (verletzt).

• Die Frauen des SVD müssen am Freitag im Kreispokal ran. In der ersten Runde treten sie beim Liga-Rivalen 1. FC Gievenbeck an. Anstoß ist um 19 Uhr. Der Sieger trifft im Achtelfinale auf Landesligist Warendorfer SU. • **mak**



„Heißer Tanz“

SG-Reserve – WSU II

Sendenhorst • Nach dem gelungenen Saisonauftakt wollen die A-Liga-Fußballer der SG an diesem Mittwoch (19 Uhr) im vorgezogenen Heimspiel gegen die zweite Mannschaft der Warendorfer SU weitere Punkte für den Klassenerhalt sammeln. Sendenhorsts Trainer Carsten Osterwinter erwartet einen „heißen Tanz“. Denn die Warendorfer hätten junge, motivierte Spieler, die ihre erste Senioren-Saison absolvieren. Osterwinter muss es wissen. Schließlich war er vor zwei Jahren noch Coach der WSU-A-Jugend. Marcel Ohlen ist wieder dabei. Kapitän Christopher Thorwesten fehlt berufsbedingt. „Wir werden nicht auf Remis spielen“, kündigt Osterwinter an. • **mak**

Fußball

Bezirksliga 9

1. DJK Westfalia Soest	2 8:2 6
2. Warendorfer SU	2 4:0 6
3. SG Sendenhorst	2 6:3 6
4. SV Welver	2 3:1 6
5. SVF Herringen	2 5:3 4
6. SV Hilbeck	2 3:2 3
7. Baris Spor Oelde	2 3:3 3
8. TuS Wickede/Ruhr	2 2:2 3
9. Hammer SpVg II	2 2:2 3
10. TuS Wiescherhöfen	2 2:3 3
11. SC Peckeloh	2 4:5 1
12. SC Fichtorf	2 1:2 1
13. Sportfreunde Bockum	2 2:5 1
14. SC Hoetmar	1 2:4 0
15. SG Telgte	2 2:5 0
16. Ahlener SG	1 1:4 0
17. VfL Sassenberg	2 1:5 0

3. Spieltag (Sonntag, 29. August): SV Hilbeck – SG Sendenhorst, 17.30 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. TuS Hiltrup II	1 10: 2 3
2. FC Mecklenbeck	1 8: 2 3
3. BV Ostbevern	1 3: 1 3
3. Telekom-Post SV Münster	1 3: 1 3
5. TSV Ostentfeld	1 3: 2 3
6. SV Ems Westbevern	1 2: 1 3
6. SG Sendenhorst II	1 2: 1 3
8. TSV Handorf	0 2: 0 0
8. Schwarz Weiss Münster 07	0 0: 0 0
10. SV BW Beelen	1 2: 3 0
11. SV GW Westkirchen	1 1: 2 0
11. VfL Wolbeck II	1 1: 2 0
13. Warendorfer SU II	1 1: 3 0
13. TuS Freckenhorst	1 1: 3 0
15. SV Drensteinfurt	1 2: 8 0
16. DJK GW Amelsbüren II	1 2:10 0

4. Spieltag (Mittwoch, 25. August): SG Sendenhorst II – Warendorfer SU II, 19 Uhr

3. Spieltag (Sonntag, 29. August): SV Drensteinfurt – TuS Freckenhorst, 15 Uhr
Ems Westbevern – SG Sendenhorst II, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. Westfalen Liesborn	2 5:1 6
2. Westfalia Vorhelm	2 4:2 6
3. SC Roland Beckum II	2 9:6 4
4. SpVg Beckum II	2 5:4 4
5. TuS Wadersloh	2 4:3 4
6. SC Lippetal	2 3:2 4
7. BW Sünninghausen	2 5:3 3
8. DJK Vorwärts Ahlen	2 5:4 3
8. Fortuna Walstedde	2 5:4 3
10. Gaye Genclik Ahlen	2 4:5 3
11. SV Neubeckum	2 4:5 1
12. VfL Lipborg	2 2:3 1
13. SpVg Oelde	2 1:3 1
14. SuS Enniger	2 3:6 1
15. SuS Ennigerloh	2 2:4 0
16. Aramäer Ahlen	2 0:6 0

3. Spieltag (Sonntag, 29. August): Aramäer Ahlen – Fortuna Walstedde, 15 Uhr

Kreisliga B3

1. DJK GW Albersloh	1 5:1 3
2. SV Rinkerode	1 4:0 3
3. DJK RW Alverskirchen	1 2:0 3
4. FC Greffen	1 5:4 3
5. TuS Freckenhorst II	1 1:0 3
6. TSV Handorf II	0 0:0 0
6. SG Telgte II	0 0:0 0
6. SV BW Beelen II	0 0:0 0
6. SC DJK Everswinkel	0 0:0 0
11. SC Gremmendorf	1 4:5 0
12. SC Fichtorf II	1 0:1 0
13. BV Ostbevern II	1 0:2 0
14. VfL Sassenberg II	1 1:5 0
15. SG Sendenhorst III	1 0:4 0

2. Spieltag (Sonntag, 29. August): SC Gremmendorf – SV Rinkerode, 15 Uhr
DJK GW Albersloh – BV Ostbevern II, 15 Uhr
SG Sendenhorst III spielfrei

Frauen Kreisliga 10a

1. SV Benteler	2 6: 2 6
2. DJK Schwarz Gelb Bokel	2 20: 5 4
3. SuS Enniger	2 4: 1 4
4. Warendorfer SU II	2 10: 3 4
5. BW Sünninghausen	1 2: 0 3
6. SC Fichtorf	2 3:10 3
7. Rot Weiss Vellern	2 7:20 3
8. Fortuna Walstedde II	2 5: 5 2
9. VfB Germania Lette	1 1: 1 1
9. SpVg Oelde 90 II	1 1: 1 1
11. Germania Stromberg	0 0: 0 0
11. SV BW Beelen	0 0: 0 0
13. SV GW Westkirchen	1 2: 3 0
14. Victoria Clarholz	1 4: 6 0
15. Rot Weiss Ahlen	1 0: 3 0
16. SuS Ennigerloh	2 0: 5 0

3. Spieltag (Sonntag, 29. August): Fortuna Walstedde II – RW Ahlen, 13 Uhr

Frauen Kreisliga 17

1. BV Fortuna Münster II	2 14:1 6
2. BV Ostbevern II	2 5:1 6
3. TuS Altenberge	2 5:1 4
4. DJK Borussia 07 Münster	1 5: 3 3
5. 1. FC Gievenbeck	1 4:0 3
6. SV Drensteinfurt	1 3:1 3
7. Westfalia Kinderhaus II	2 3:4 3
8. TuS Hiltrup	2 1:3 1
9. DJK Wacker Mecklenbeck II	0 0:0 0
10. SC Münster 08	2 2:5 0
11. SV Ems Westbevern	2 1:9 0
11. TuS Saxonia Münster II	2 1:9 0
13. SV BW Aasee	1 0:9 0

3. Spieltag (Sonntag, 29. August): BV Ostbevern II – SV Drensteinfurt, 13 Uhr

FUSSBALL KOMPAKT

SVD erlebt ein Fiasko

Sendenhorster Teams und Fortunas Herren feiern Heimsiege, GWA und SVR Auftakt nach Maß

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – TuS Wiescherhöfen: 2:0. Seit dem 5. April 2009 hatte Wiescherhöfen kein Meisterschaftsspiel mehr verloren. Dieser beeindruckenden Serie setzten die Fußballer der SG ein Ende. Trotz der optimalen Punkteausbeute von sechs Zählern aus zwei Partien war Sendenhorsts Trainer Hubert Terbeck mit der Leistung seiner Elf nicht zufrieden. Vor allem im ersten Durchgang lief bei den Gastgebern nicht viel zusammen. „Da passten die Mannschaftsteile einfach nicht zusammen“, monierte Terbeck. „Erst mit dem Pausenpfliff haben wir angefangen, richtig Fußball zu spielen.“ Kurz bevor es in die Kabinen ging, erzielte Sascha Werner die Führung (44.). Zuvor hatte SG-Keeper René Bisplinghoff seine Mannschaft vor einem Rückstand bewahrt. In der zweiten Hälfte waren die Sendenhorster überlegen. Nachdem der Unparteiische ein Tor wegen vermeintlicher Abseitsstellung nicht anerkannt hatte, machte Lukas Noga per verwandeltem Foulelfmeter das 2:0 perfekt (82.). Wiescherhöfens Trainer Umberto Rossello zeigte sich als fairer Verlierer: „Man muss schon sagen, dass der Sieg von Sendenhorst in Ordnung geht.“ • **mak**

SG: Bisplinghoff, Brandherm, Hagedorn, Druzd, Marhold, Langohr, Schulte (82. König), Spangenberg, S. Werner (66. N. Bassauer), S. Nordhoff (78. K. Bassauer), Noga

Kreisliga A2: FC Mecklenbeck – SV Drensteinfurt: 8:2. Drei Elfmeter, zehn Tore und viele weitere Chancen: Für die Zuschauer im Sportpark Egelshove war die Partie ein Spektakel, für den SVD ein Debakel. Denn die Mannschaft von Ivo Kolobaric wurde vom hoch gehandelten FC Mecklenbeck nicht nur auseinandergenommen, sondern phasenweise vorgeführt. Den rabenschwarzen Sonntag perfekt machten zwei schwere Verletzungen: Verteidiger Michael Knispel riss sich die Bänder im Sprunggelenk, der eingewechselte Till Utesch

musste sogar ins Krankenhaus gebracht werden. Weil Coach Kolobaric frühzeitig dreimal gewechselt hatte, beendeten die Drensteinfurter das Spiel zu neunt.

Für Kolobaric kam das sportliche Fiasko nicht überraschend. Er habe schon vorher gewusst, dass sein Team nicht fit sei. „Wir waren zu langsam, sind immer zu spät gekommen und haben in der Abwehr keine zehn Prozent der Zweikämpfe gewonnen“, echauffierte sich Stewwerts Trainer nach der Pleite und deutete an, dass noch viel Arbeit auf seine Jungs warte. Die Tore für den SVD schoss Patrick Kowalik. • **mak**

SVD: Partu, Knispel, Heinsch, Möllers, Kleineidam (46. Niemann), Mackenbrock (23. Utesch), Dieninghoff (46. Holle), Mohammadi, Wagner, Kowalik, Drepper

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – SV GW Westkirchen: 2:1. Recht glücklich gewann die SG-Reserve ihr Auftaktspiel. Denn der Gast aus Westkirchen ließ viele Chancen liegen oder scheiterte an Sendenhorsts Schlussmann Christoph Weng. „In der vergangenen Saison haben wir öfter verloren, obwohl wir spielbestimmend waren, jetzt ist es andersrum“, freute sich Coach Carsten Osterwinter über die drei Punkte. Doch er sparte auch nicht mit Kritik: „Wir sind noch nicht so eingespielt, wie wir es sein sollten.“ Die Ordnung habe gefehlt, und in den Zweikämpfen seien seine Jungs zu passiv gewesen. Die Tore gegen Westkirchen, das laut Osterwinter trotz Personalproblemen Fußball „auf allerhöchsten Niveau“ spielt, schoss Kirill Bassauer. Die Leihgabe aus der ersten Mannschaft traf in der fünften und 65. Minute. Ari Ukiqi verkürzte auf 2:1 (69.). Weitere Chancen liebten die Grün-Weißen ungenutzt. • **mak**

SG II: Weng, Brinkschulte, Jugel, Wolke, F. Schmetkamp, Thorwesten, A. Roskosch,



Für Dennis Wagner (rechts) und den SVD wurde das Spiel beim FC Mecklenbeck zum Debakel. Foto: Kleineidam

Pöttken, A. Erhardt, K. Bassauer, Hommernick (eingewechselt: Stellmach, T. Schmetkamp)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – BW Sünninghausen: 3:0. Mit einem deutlichen Heimsieg hat sich die Fortuna zurückgemeldet. Hatte das Team von Trainer Alexander Vojnovski zum Saisonauftakt noch mit 2:4 gegen Vorwärts Ahlen das Nachsehen, dominierten die Walstedder die Partie gegen Aufsteiger Sünninghausen. Von Beginn an drückten die Fortunen den Gegner in deren Hälfte. Daraus resultierte bereits in der elften Minute das 1:0 durch Vojnovski. Kurz vor der Pause erhöhte Matthias Schröder auf 2:0. „Nach dem Wechsel haben wir dann noch einmal Druck gemacht

und die Entscheidung gesucht“, sagte Vojnovski, der mit seinem zweiten Treffer den 3:0-Endstand herstellte (62.). „Danach haben wir das Tempo ein wenig herausgenommen und den Gegner kommen lassen“, so der Walstedder Coach. „Wenn wir unsere Konter konsequenter ausgespielt hätten, hätten wir durchaus noch höher gewinnen können.“ • **rück**

Walstedde: Graf, Rubbert, Üre, Westhues, Ophaus, Allendorf, Vojnovski, Yetik, Averahe, Winkenstern, Schröder (eingewechselt: Kappelmann, Rosendahl, Ernst)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – VfL Sassenberg II: 5:1. „Das war ein ordentliches Auftakt“, sagte GWA-Trainer Till Wöstmann nach einem Sieg, der auch in der Höhe verdient gewesen sei. Er musste aber auch zugeben, dass die Sassenberger einen schwachen Tag erwischt hätten. „Die Gäste waren harmlos“, so Wöstmann, der in der Schlussphase selbst zum Einsatz gekommen war. „Aber man muss gegen so ein Team erst mal fünf Tore schießen.“ Ärgerlich sei das Gegenwort zum 3:1 gewesen. „Da haben wir unsere soziale Ader gehabt und waren zu nachlässig.“

Rückkehrer Mike van der Haar wurde mit zwei Treffern seinem Ruf als Torjäger gleich am ersten Spieltag gerecht (39., 84.). Ebenfalls erfolgreich waren Carsten

SVR-Trainer Carsten Winkler gefel vor allem die Leistung seiner Elf vor der Pause und die „gute Grundordnung in der Viererkette“. „In der ersten Halbzeit haben wir sehr ordentlich gespielt“, lobte Winkler. Sein einziger Kritikpunkt nach dem ersten Meisterschaftsspiel: „Wir hätten im zweiten Durchgang mehr Chancen kreieren müssen.“

Durch eine scharfe Heereingabe erzwangen die Rinkeroder in der 16. Minute das 1:0. Sendenhorsts Timo Schäfer traf ins eigene Tor. Drei Minuten später war Stefan Pöhler zur Stelle und erhöhte auf 2:0. Für das schnelle 3:0 sorgte Björn Feist (22.). „Positiv ist, dass wir die Entscheidung früh herbeigeführt haben“, sagte Winkler. Er sah in der 58. Minute den vierten und letzten Treffer. Nach Vorarbeit von Niklas Henze stellte Francois Lemarchand den 4:0-Endstand her. • **mak**

SVR: Day, Ruß, Thiemeyer, Watermann, Abdi, Pöhler, Henze, Lewandowski, Yldirim, Lemarchand, Feist (eingewechselt: Berzinch, Dogan, Doan)

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – VfL Sassenberg II: 5:1. „Das war ein ordentliches Auftakt“, sagte GWA-Trainer Till Wöstmann nach einem Sieg, der auch in der Höhe verdient gewesen sei. Er musste aber auch zugeben, dass die Sassenberger einen schwachen Tag erwischt hätten. „Die Gäste waren harmlos“, so Wöstmann, der in der Schlussphase selbst zum Einsatz gekommen war. „Aber man muss gegen so ein Team erst mal fünf Tore schießen.“ Ärgerlich sei das Gegenwort zum 3:1 gewesen. „Da haben wir unsere soziale Ader gehabt und waren zu nachlässig.“

Rückkehrer Mike van der Haar wurde mit zwei Treffern seinem Ruf als Torjäger gleich am ersten Spieltag gerecht (39., 84.). Ebenfalls erfolgreich waren Carsten

Manz (42.), Marc Mielke (57.) und Jan Dulisch (88.), der Albersloh mit dem 5:1 an die Tabellenspitze schoss. • **mak**

GWA: Saathoff, Bergmann, Jeller, Hülsmann, Schröder, Dulisch, Poppenberg, Manz, Spangenberg, Mielke, van der Haar (eingewechselt: Höne, Nießen, Wöstmann)

Frauen, Kreisliga 10a: DJKSG Bokel – Fortuna Walstedde:

4:4. Nach dem 1:1 gegen Enniger kamen Fortunas Frauen auch im zweiten Saisonspiel zu einem Unentschieden. Bei der DJK Schwarz Gelb Bokel, die Vellern zum Auftakt sage und schreibe mit 16:1 geschlagen hatte, trafen die Walstedderinnen zwar vier Mal, kassierten aber auch vier Tore. „Wir haben gut mitgehalten. Nur die letzten zehn Minuten waren nicht mehr so das Wahre, weil die Luft einfach war“, sagte Trainer Stefan Klönne. „Aber das können wir bestimmt bald kompensieren, wenn wir erst mal richtig trainiert haben.“ Die Tore für die Fortuna, die zwischenzeitlich 2:0, 3:2 und 4:3 führte, schossen Lisa Jüring (2), Linda Ridder und Nicole Budde. • **ju/mak**

Walstedde: Söhnholz, Budde, Sölker, Homann, Peckedraht, Willner, Gottschling, Ridder, Mersmann, Romberg, Jüring (eingewechselt: Ahlmeier, Martin, Nau)

Moeller Matchwinnerin

Frauen, Kreisliga 17: SV Drensteinfurt – SC Münster 08:

3:1. Michelle Moeller hieß die Matchwinnerin beim Erfolg der SVD-Damen über Nullacht. Sie traf per Doppelschlag in der 22. und 26. Minute nicht nur zum 2:0-Pausenstand, sondern war auch für das dritte Tor verantwortlich (75.). Von einer „guten Mannschaftsleistung“ sprach Drensteinfurts Trainer Volker Rüsing nach dem gelungenen Saisonauftakt. Im Tor machte die etatmäßige Torjägerin Rhiana Albrecht eine gute Figur. Lediglich in der 87. Minute musste sie hinter sich greifen. • **mak**

SVD: Albrecht, Funke, Gunsthövel, Vogt, Stotter, Vogel, Oles, Moeller, Kissing, Keuchel, Uysal (eingewechselt: Bückler)

Sport



Großen Spaß hatten die Kinder und Jugendlichen des Reitvereins Albersloh beim Zelten an der Reithalle. Das Wetter hätte nicht besser sein können. Nachdem die Zelte aufgebaut und die Luftmatratzen aufgeblasen waren, stärkten sich alle Beteiligten mit Grillwürstchen und Getränken. Im Anschluss standen Spiele und eine Nachtwanderung durch die Hohe Ward auf dem Programm. Nach der Rückkehr ging es zum Schlafen in die Zelte. Am nächsten Morgen gab es ein gemeinsames Frühstück. Nachdem die Zelte abgebaut und alle Spuren beseitigt waren, trafen sich die verbliebenen Erwachsenen und Betreuer hinter der Reithalle zu einem kleinen Arbeitseinsatz. „Alles in allem war die Aktion des Jugendvorstandes ein voller Erfolg“, sagte RVA-Geschäftsführer Frank Wahlert und bedankte sich bei den Betreuern. Weitere Fotos unter: www.rv-albersloh.de. Text/Foto: pr



Bei den Vereinsmeisterschaften 2009 siegten im Doppel-Finale der U40-Herren Andreas Engberding und Henning Haselmann gegen Andre Hülshoff und Udo Specht. Foto: pr

Trostrunde statt Altersklassen

Vereinsmeisterschaften der SG-Tennisabteilung

Sendenhorst • Trotz der Baustelle für den Neubau eines fünften Platzes plant der Vorstand der SG-Tennisabteilung für die kommenden Wochen nicht nur das Aktionswochenende anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Sportgemeinschaft am 18. und 19. September (*die DZ berichtete*). Auch die Vereinsmeisterschaften stehen an. Die Wettbewerbe im Einzel und Doppel finden in der Zeit vom 3. bis zum 25. September statt.

Alle an einer Teilnahme interessierten Mitglieder werden gebeten, sich in die ausgehängten Listen einzutragen. Gespielt wird in allen Konkurrenzen im K.o.-System mit einer Trostrunde. Die Damen spielen – wie bereits in den Vorjahren – ohne Unterteilung in Altersklassen. Bei

den Herren wird probeweise ebenfalls darauf verzichtet. Stattdessen wird eine Trostrunde ausgetragen. „Damit soll einer größeren Flexibilität in den zahlenmäßig weniger vertretenen Altersklassen Rechnung getragen werden“, teilt Ulla Gebauer vom Abteilungsleiter mit.

Die Auslosung ist am Freitag, 3. September, um 18 Uhr im Clubheim. Die Endspiele (Hauptfeld und Trostrunde) sind für Samstag, 25. September, angesetzt. Im Anschluss daran findet das Saisonabschlussfest statt. Hinweise zur Durchführung der Vereinsmeisterschaften und der Terminplan für die einzelnen Runden sind im Aushang auf der Tennisanlage sowie im Internet einzusehen.

www.sgs-tennis.de

Oldie-Cup des TCR am Freitag

Rinkerode • Der traditionelle Oldie-Cup des Tennisclubs Rinkerode findet am Freitag, 27. August, statt und startet um 15 Uhr. Alle Mitglieder ab 50 Jahren sind eingeladen, an diesem Turnier teilzunehmen. Die Mixedpaarungen werden immer wieder neu zusammengesetzt. „Die Gemütlichkeit wird nicht zu kurz kommen“, kündigt Ulri-



ke Röger vom TCR-Vorstand an. Kaffee und Kuchen am Nachmittag, Gegrilltes und das eine oder andere Bier am Abend sollen für einen kurzweiligen Tag sorgen. Organisator Otmar Münch, Tel. (02538) 452, hofft auf eine rege Beteiligung. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann am Freitag spontan zur Anlage kommen.

RVD: Sieg für Lia Lingott

Drensteinfurt • Lia Lingott und Fabian Messerschmidt vom RVD nahmen am Wochenende an den Reitturnieren in Ostbevern teil. Werne teil. Lingott startete mit „Garcon ganiens“ beim RV Ostbevern. Das Paar siegte in einer Abteilung der Stilspringprü-

fung der Klasse A mit der Wertnote 8,0. Messerschmidt und „Galthea“ platzierten sich beim Reit- und Springturnier des RV St. Georg Werne. In einer Dressurprüfung der Klasse A belegten die beiden mit der Wertnote 7,0 den achten Platz. • tam

MSC Erlbachtal bereitet sich vor

Drensteinfurt • Der Motorsport-Club (MSC) Erlbachtal bereitet sich bei einer Mitgliederversammlung am Donnerstag, 26. August, ab 19.30 Uhr im Clubraum auf die Oldtimerveranstaltung vor,

die am 4. und 5. September anlässlich des Dreingaufestes stattfindet. Am Samstag, 28. August, veranstaltet der MSC seinen Slalom-Clublauf auf dem Hof Kühle in Walstedde. Beginn ist um 13 Uhr.

Ein „Neuling“ wird König

Werner Borgmann schießt den Vogel ab – und tritt anschließend der KG „Schön wär's“ bei

Sendenhorst • Werner Borgmann schoss am Samstag den Vogel der Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“ ab und wurde somit zum neuen Schützenkönig gekrönt.

Die Mitglieder der KG freuten sich besonders über den neuen Schützenkönig, denn das bisherige Fördermitglied aus Westbevern-Vadtrup musste laut Satzung nun dem Verein beitreten – was Borgmann noch auf dem Schützenfest gerne tat. Zur Königin wählte er sich Monika Pohlkamp auf den Thron.

Viel Spaß hatten die Karnevalsschützen auch, bevor Werner Borgmann mit dem 227. Schuss die Krone, das Zepter und den rechten Flügel auf einmal heruntersegeln ließ. Bereits mit dem 25. Schuss holte Reinhard Wesel den Apfel herunter. Anschließend wurden mit dem Luftgewehr lange nur noch Stückchen getroffen, was



Werner Borgmann ist neuer Schützenkönig der KG „Schön wär's“. Zur Königin wählte er Monika Pohlkamp. Foto: as

aber der guten Stimmung auf dem Hof Pohlkamp nicht schadete. Mit Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken und vielen Leckereien versüßten sich die Mitglieder den Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein.

Besonders die Kinder hatten viel Freude auf dem Vereinsfest, denn auf einem Hof mit Pferden gibt es immer viel zu entdecken. Die jüngsten Gäste des Vereins waren Hannes und Sonora, die im Bolterwagen das Festgelände erkundeten.

Beim 203. Schuss segelte Cornelia Rosendahl der linke Flügel entgegen, bevor nur wenige Schüsse danach der neue König dem restlichen Tier den Garaus machte.

Einen neuen Schützenkönig hat die KG „Schön wär's“ nun, doch wer der neue Karnevalsprinze und das neue Kinderprinzenpaar wird, ist bis zum Auftakt im November noch streng geheim. • as



Kinder-Bibel-Nachmittag

Albersloh • Auch in diesen Sommerferien wird wieder ein Kinder-Bibel-Nachmittag in der evangelischen Kirche angeboten. Das Thema lautet „Megawichtig – Bei Gott gibt es keine Unterschiede“. Dazu lädt der Vorbereitungskreis am Samstag, 28. August, ab 14.30 Uhr in die Gnadenkirche ein. Angesprochen sind Kinder aller Konfessionen zwischen fünf und zwölf Jahren. Im Anschluss findet der traditionelle Sommer-Grill-Gottesdienst um 17 Uhr in der Gnadenkirche statt. Hier können die Kinder allen zeigen, was sie an diesem Nachmittag gebastelt haben. Anschließend wird zum gemütlichen Beisammensitzen bei Getränken und Grillwürstchen eingeladen. Jeder Gottesdienstbesucher ist eingeladen, entsprechende Beilagen mitzubringen.

SPD lädt alle Bürger ein

Sendenhorst • Der SPD-Ortsverein Sendenhorst lädt ein zu einem Nachbarschaftsfest am Freitag, 27. August. Das Fest findet statt ab 17 Uhr am Montessori-Kindergarten, Ecke Kirchbergstraße/Breede. Die SPD-Wahlkreisbetreuer und Ratsmitglieder Kerven Klemm und Edith Harig möchten mit der Bevölkerung ins Gespräch kommen und hören, wo der Schuh drückt. Als Gesprächspartner stehen zudem weitere Vertreter der SPD-Ratsfraktion und der stellvertretende Landrat Detlef Ommen zur Verfügung. Neben Information und Unterhaltung gibt es kühle Getränke und leckere Grillwürstchen. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen.

Info-Café zur Tagespflege

Sendenhorst • Ein FIZ-Info-café zum Thema „Tagespflege“ findet am Dienstag, 7. September, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Marien-Kindergarten, Fröbelstraße 6, statt. An diesem Tag stellt sich die Arbeitsgemeinschaft Kinderbetreuung vor. Sie gibt Informationen zum Thema, klärt auf, ob die Tagespflege eine Alternative zum Kindergartenbesuch sein kann. Referentinnen sind Gudrun Uhlenbrock und Marianne Schmedding. Das Info-Café ist wie immer kostenlos.

Frühstück im Gemeindehaus

Sendenhorst • Die Evangelische Kirchengemeinde Sendenhorst lädt für Samstag, 28. August, ab 9 Uhr wieder zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Alle, die gerne in Gemeinschaft frühstücken möchten, sind willkommen. Die Kosten betragen 2 Euro.

Gottesdienst und Treffen

Sendenhorst • Am Mittwoch, 1. September, sind alle Gemeindeglieder zum kfd-Wortgottesdienst eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin. Anschließend findet die kfd-Mitarbeiterinnenrunde im Alten Pastorat statt.

Redensarten, zweiter Teil

Sendenhorst • Zu Kaffee, Kuchen und Vortrag lädt die kfd St. Martin alle Interessierten am Dienstag, 28. September, um 15 Uhr ins Alte Pastorat ein. Jeder benutzt im Alltag eine Fülle von Sprüchen und Redensarten, ohne genau zu wissen, woher diese stammen und welche ursprüngliche Bedeutung sie haben. Einen heiter-besinnlichen Rundgang durch die Geschichte der Redensarten machen die Teilnehmer gemeinsam mit dem Referenten Dieter von Stephaut von der Familienbildungsstätte Ahlen in Fortführung der ersten Veranstaltung. Bereits im vergangenen Jahr stieß der erste Teil der Veranstaltung auf großes Interesse. Der Kostenbeitrag einschließlich Kaffee und Kuchen beträgt 5 Euro. Anmeldungen nimmt Irmgard Lambert, Tel. (02526) 2841, entgegen.

Zweimal der „Grüne Haken“

Sendenhorster Altenpflegeeinrichtungen sind „verbraucherfreundlich“

Sendenhorst/Albersloh • „Darf ich meinen Fernsehsessel mitnehmen?“, „Ist es möglich, meine Mutter auch außerhalb von festgelegten Besuchszeiten zu sehen?“. Diese ganz lebensnahen Fragen und Bedürfnisse von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen spielen bei der Suche nach einem geeigneten Pflegeheim – neben Informationen zur pflegerischen und medizinischen Qualität – eine entscheidende Rolle.

Mit dem Projekt „Heimverzeichnis“ fördert das Bundesministerium den Aufbau einer unabhängigen bundesweiten Datenbank im Internet mit umfassenden Informationen über die Lebensqualität in Altenpflegeeinrichtungen.

Auch die beiden Einrichtungen in Sendenhorst, das St. Josefs-Haus im Ortsteil

Albersloh sowie das St. Elisabeth-Stift in der Vier-Türme-Stadt selbst, präsentieren sich auf der neuen Homepage – und wurden von Gutachtern im Bereich Verbraucher-



freundlichkeit bereits mit einem „Grünen Haken“ versehen. Das bedeutet, dass beide Einrichtungen in den Teilbereichen Autonomie, Teilhabe und Menschenwürde jeweils mindestens 80 Prozent der zugrunde gelegten Kriterien erfüllt haben. Das Josefs-Haus war am 30.

Juni 2010 mit dem „Grünen Haken“ bewertet worden, das Elisabeth-Stift kann sich schon seit dem 28. März 2010 mit dieser Auszeichnung schmücken.

„Eine Teilnahme an der Prüfung durch Gutachter des Heimverzeichnisses lohnt sich“, findet auch der heimische Bundestagsabgeordnete Reinhold Senderk (Foto, CDU). Er weist darauf hin, dass während der Förderungsphase bis Ende August 2011 die Begutachtung für die teilnehmenden Heime kostenlos ist.

Seit der Freischaltung der Datenbank im Februar 2009 können sich Altenheime zur Begutachtung ihrer Lebensqualität anmelden. Bisher haben mehr als 1000 Heime diese Chance genutzt und sich an dem Projekt beteiligt. • dz/ne www.heimverzeichnis.de



Zum Kräuterhof Rohlmann in Wolbeck machte sich die SPD Sendenhorst am Freitag auf den Weg. Dort erwartete die Teilnehmer eine ausgiebige Führung, bei der viele Kräuter erklärt und deren Pflege sowie ihre Verwendung in der Küche erläutert wurden. So manche Geschmacks- oder Duftprobe wurde dabei genommen. „Jeder kann hier eine Fülle von Anregungen für Küche und Garten mitnehmen“, war sich die Gruppe einig. Nach dem Besuch im Hofladen, in dem viele regionale Lebensmittel und Delikatessen angeboten werden, ging es zurück nach Albersloh. Ein leckeres Eis bei einem Zwischenstopp in der Eisdielen versüßte den Teilnehmern den weiteren Weg. Foto: pr



Drei herrliche Tage verbrachte die kfd St. Martin in den Niederlanden. Beim ersten Zwischenstopp konnten die Teilnehmerinnen die Schläger beim Bauerngolf schwingen – natürlich in Holzschuhen. Weiter ging es über den 23 Kilometer langen Mitteldeich, der das IJsselmeer vom Markermeer trennt. Viel zu kurz schien anschließend die Zeit im malerischen Ort Enkhuizen. Aber bis nach Amsterdam, wo die Frauen sich einquartierten, waren es noch einige Kilometer. Am Samstag wurde die Reisegruppe zur Stadt- und Grachtenrundfahrt erwartet. Am Sonntag gab's noch einen Stopp in Scheveningen. Ein Stadtrundgang durch Den Haag rundete die Holland-Tour ab. Foto: pr

Sie war ein sowohl sportlich wie auch kulturell interessantes Angebot, die ganzzügige Radtour der Kolpingsfamilie Sendenhorst nach Münster. 35 Männer und Frauen nahmen an der von Alfons Fredeweiß organisierten Tour teil. 55 Kilometer Weg plus mehrere Stunden Programm standen auf dem Plan. In Münster wurden eine Dom-Führung und eine Stadtrundfahrt angeboten. Auf der Rückfahrt legten die Radler einen Stopp in der Gartenwirtschaft Hoffschulte in Angelmodde ein, um sich mit Kaffee und Kuchen für die restlichen Kilometer zu stärken. Text/Foto: gen





Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

**Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!**



BLICK NACH MÜNSTER

Weitere Wege zum Notdienst

Apotheker reagieren auf Gesundheitsreform

MÜNSTER • Angelika Plaßmann ist sauer. Die Sprecherin der münsterischen Apotheken ärgert sich über die Gesundheitsreform. Und noch viel mehr ärgert sie, dass öffentlich behauptet wird, dass die Apotheken gar nicht so sehr betroffen seien.

„Wir rechnen pro Apotheke mit einem Verlust von 20 000 Euro im Jahr“, sagt Plaßmann. Denn das Spargesetz (Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz, Anm. d. R.), das zum 1. Januar 2011 in Kraft trete, kürze den pharmazeutischen Großhandlungen die Margen. „Und die geben die Sparmaßnahmen natürlich an die Apotheken weiter“, klagt Angelika Plaßmann. Ohnehin entfielen auf die Apotheken nur zwei Prozent der Ausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung. 20 000 Euro weniger im Jahr – das bedeute vor allem für kleinere Apotheken das Aus.

Jetzt fahren die Apotheker schwere Geschütze auf und stellen den Nacht- und Notdienst zur Disposition. Derzeit übernehmen an Sonn- und Feiertagen vier Apothe-

ken im Stadtgebiet den Notdienst. Ab 21 Uhr, also in der Nacht, haben zwei Apotheken geöffnet. „Damit haben wir den Bedarf gut abgedeckt“, meint Plaßmann. Die Münsteraner müssen tagsüber in der Regel acht bis zehn Kilometer zur nächsten Notdienstapotheke fahren.

In Zukunft könnte es jedoch sein, dass der Notdienst eingeschränkt wird. Dann müssten die Menschen auch deutlich weitere Anfahrtswege in Kauf nehmen. „Ich weiß von Fällen in der Eifel“, sagt Plaßmann, „da müssen Patienten über 20 Kilometer zur nächsten Notdienst-Apotheke fahren.“ Das sei besonders für ältere Menschen, die nicht mobil sind, aufwendig und teuer.

Plakataktion

Auch über Ausgaben im Personalbereich, in der Fort- und Weiterbildung sowie bei Serviceleistungen müsse man in Zukunft nachdenken, so Plaßmann. Mit einer Plakataktion wollen die über 90 Apotheker in der Stadt ihre Kunden nun auf die Sparauswirkungen aufmerksam machen. • Nadine Wenge

„Gaspreis-Rebell“ siegt vor Gericht

Klage gegen die Stadtwerke

MÜNSTER • Fünf Jahre hat er gekämpft, jetzt durfte er jubeln: Der Gaspreis-Rebell erhält fast 2100 Euro von den Stadtwerken zurück. Das hat die Kartellkammer des Landgerichts Dortmund entschieden.

Weil Gerhard Stansch (Foto) die Berechnungsgrundlagen und Kalkulationen des Unternehmens nicht dargelegt bekam, zahlte er seine Rechnungen nur noch unter



Richter der nicht.

Vorbehalt. Die Argumentation der Stadtwerke, man wolle sich aus Schutz vor der Konkurrenz nicht in die Kalkulation gucken lassen, überzeugte die Kartellkammer



Ballone am Himmel über Münster. Am kommenden Wochenende ist es wieder so weit, dann steigt die Montgolfiade. Foto MünsterView.de

„Schlimm ist die schlechte Luft“

Hans Kröger hält Kontakt zu Künstlerfreunden in Rjasan

MS-Gremmendorf • Der Fotokünstler und Grafiker Hans Kröger sitzt mit seiner Frau Astrid im beschaulichen Garten. Mit ernster Miene schaut er gen Himmel, denkt an seine Künstlerkollegen und Freunde im 2500 Kilometer entfernten Rjasan. Münsters Partnerstadt spürt die Auswirkungen der verheerenden Torf-Waldbrände. Die Feuersbrunst tobt 20 Kilometer vor den Stadttoren, vernichtet Dörfer und Vegetation.

Kröger hält fast täglich Telefonkontakt zu befreundeten Künstlern. „Rjasan ist zum Glück nicht in Gefahr, da keine größeren Wälder den Ort umgeben. Schlimm ist allerdings die schlechte Luft in ganz Rjasan aus Nebel, Staub und Dreck und das bei 40 Grad Sommerhitze.“ Inständig hofft Kröger, dass die Brände schnell gelöscht werden können und Rjasan auch wirklich verschont bleibt.

Denn der Gremmendorfer liebt die Stadt an der Oka. „In der Zeit von 1998 bis 2009 bin ich fünfmal dort gewesen.“ Immer bewaffnet mit seiner Fotokamera. Das Ergebnis liegt jetzt vor. Der Prototyp des Fotobandes „Besuch bei Freunden“, für den Kröger einen Buchverlag sucht. Insgesamt 30 000 Fotos hat der 73-jährige Künstler „geschossen“, rund 200 ganzseitige Fotos finden sich



Immer hat er seine Kamera zur Hand. In Rjasan hat Horst Kröger über 30 000 Fotos gemacht. Aus einer Auswahl möchte er einen Fotoband machen. Foto Sauer

nun in seinem Rjasan-Foto-Atlas wieder. Das sind nicht typische Urlaubsbilder mit den „üblichen Verdächtigen“. Kröger kombiniert vielmehr die historischen Fassaden, klassizistische Gebäude, Jugendstilkleinode, unscheinbare Details in den Hinterhöfen, Landschaften und immer wieder die unterschiedlichen Menschen, welche Rjasan ausmachen.

Am Rjasaner Kreml lichte-te er bei einem spontanen Schnapsschuss Hochzeitspaare ab. „Samstags wimmelt es dort von Paaren, die sich das Ja-Wort gegeben haben“, sagt Kröger, „die Krönung waren zehn Brautpaare auf einen Schlag – ganz schon inflationär“. Der Clou: Kröger fotografiert nicht einfach, sondern er montiert oft schwarzhumorig Fotos zu-

sammen, so etwa Brautpaare mit ihren überdimensioniert abgelichteten (Status-)Geschenken. Inmitten Rjasans entdeckte Kröger auch Jenia Korobkova, die in Münster studiert und kellnert. Ohnehin flanieren immer wieder schöne Frauen durchs Buch. • Peter Sauer

Täter sind auf der Flucht

Sparkassen-Überfall

MÜNSTER • Zwei unmaskierte Männer erbeuteten am Freitag kurz vor 17.30 Uhr in der Stadtparkasse in den Arkaden Bargeld und flüchteten zu Fuß. Die Spur verliert sich im Bereich Spiegelturm. Während ihrer Flucht warfen sie eine Waffe weg, mit der sie in der Bank gedroht hatten. Dabei handelt es sich laut Polizei nicht um eine „scharfe“ Waffe.

Beide Tatverdächtigen werden auf etwa 25 bis 30 Jahre alt und etwa 180 cm groß geschätzt, vom Typus her laut Polizei Osteuropäer. Einer hatte ein dunkles Basecap, trug Jeans und eine blaue Trainingsjacke mit weißen Streifen. Der zweite Räuber trug dunkle Jeans und hatte eine karierte Kappe. Er hatte zwischen Mund und Nase eine auffällige Narbe auf der linken Gesichtshälfte. Einer der Männer dürfte nach Auslösung eines Security-packs rote Farbe am Körper und an der Kleidung haben.

Hinweise bitte an die Polizei Münster, Tel. (0251) 275-0.

Weihe für drei Bischöfe

29. August

MÜNSTER • Mehrere tausend Gläubige werden am 29. August erwartet, wenn erstmals seit 1973 wieder drei Diözesanpriester im Dom innerhalb einer Weiheliturgie das Sakrament der Bischofsweihe empfangen: der Vorsitzende des Diözesancaritasverbandes, Dieter Geerlings; der stellvertretende Generalvikar, Domkapitular Christoph Hegge, und der Borkener Propst Wilfried Theising. Die Weihe nimmt Diözesanbischof Felix Genn vor.

Mitkonsekratoren sind Bischof em. Reinhard Lettmann und der bisherige Regionalbischof für den Niederrhein, Heinrich Janssen. Der Gottesdienst beginnt um 15 Uhr im St.-Paulus-Dom und wird in die benachbarten Altstadtkirchen Liebfrauen Überwasser und St. Lambert übertragen. Papst Benedikt XVI. hatte die drei Geistlichen am 31. Mai zu Titular- und Weihbischöfen ernannt.

1700 Menschen typisiert

Riesen-Resonanz

MÜNSTER • Mehr als 1700 Menschen kamen am vergangenen Donnerstag zur Typisierungsklinik ins Universitätsklinikum. „Damit wurden unsere kühnsten Hoffnungen weit übertroffen“, sagt Dr. Klaus Hahnenkamp, Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin am UKM und Initiator der Aktion.

Alleine in den ersten 90 Minuten kamen 300 Menschen, um sich am UKM typisieren zu lassen. Mit ihrer Typisierung wollen sie Henrike B., einer früheren Mitarbeiterin des Universitätsklinikums Münster, und vielen anderen an Leukämie erkrankten Menschen helfen, die auf der Suche nach einem passenden Stammzellspender sind. Fast 80 Mitarbeiter waren im Einsatz, um Blutproben zu entnehmen, Daten zu erfassen und die Blutproben im Anschluss wieder entgegenzunehmen.

Veranstaltung



Ein erfrischend gemixter A-cappella-Cocktail erwartet die Besucher der Ahlemer Sommerprogramm-Reihe „Tralla City“ am kommenden Freitag, 27. August, auf dem Marktplatz. Unter dem Titel „A cappella war gestern – heute ist Acapulco!“ führt die musikalische Reise mit der bekannten Gruppe „6 Zylinder“ auch in südlichere Gefilde. Beginn des Konzerts ist um 21 Uhr, der Eintritt ist wie immer frei. Weitere Informationen zum Ahlemer Kultursommer gibt es in den ausliegenden Prospekten sowie beim städtischen Kulturbüro, Tel. (02382) 59476. Foto: pr

Anzeigen

„Draußen in der Natur“ Jahreskalender 2011 von Kindern mit Behinderung

Jetzt kostenlos reservieren: Tel.: 0180 5000 314 (14 ct/min) E-Mail: info@bsk-ev.org Internet: www.bsk-ev.org



Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.



Stellen

Privathaus in Sendenhorst sucht Haushaltshilfe ab September auf 400 € Basis. Tel. 0170-9824565

Verschiedenes

Gepfleger Garten 24 zu verkaufen in Sendenhorst. Tel. 02526-3775

Zuverlässige **Reinigungskräfte** m/w für unser Objekt in Rinkerode gesucht. **STOLL-Gebäude-Service** Tel.: 0 23 62 - 9 87 10

KFZ / Auto

Verkaufe Motorrad: BMW R 1200 RT E2: 07/2008, 81 kw, Spitze 223 km/h, silber, 15.000 Kilometer, unfallfrei, Inspektionen bei BMW, 2 J. Garantie, TÜV neu, Reifen 80 Prozent, Vollausrüstung ohne Radio/CD, 2 Koffer, viele Extras, Preis: 14.200 € VB. Info unter: Tel. 0176-66634956



Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr

Geschäftsanzeigen

Der Weg zu uns lohnt sich!
 Fleischerei **Kottenstedde**
 Telefon 025 08/12 61

Wochenendangebot vom 26.08.10 - 28.08.10

Schweinerückenbraten
 ohne Knochen 1A Zuschnitt 1 kg 7.48 €

Partyschnitzel
 aus dem mageren Schweinelachs, natur oder mariniert 1 kg 7.98 €

Heidefrühstück
 der herzhafteste Brotbelag aus eigener Herstellung 100 g 1.18 €

Bier-Knacker
 Mettwurst in zartem Saitling über Buche geräuchert 100 g 0.98 €

Donnerstag ist Eintopftag:
Erbensuppe mit kräftiger Einlage Portion 3.00 €

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag
 auf der Martinstraße von 7.00-13.00 Uhr

Große Auswahl - immer frisch!!

Papenbrock Frischgeflügel & Wild
Rogge Obst & Gemüse

Edgar Lackhoff

Backwaren Spezialitäten in Handwerksqualität

Gartenservice Hellkuhl
 Inh. Brigitte Wolff

Angebot der Woche:
Ländle Mostkäse Le Rochoise
 fruchtig-würzig durch Apfel und Traubenmost
 aromatisch und cremig Heublumenkäse
 Käséspezialitäten
 100 g 1.59 € 100 g 1.59 € 250 g Stück 2.95 €

Über 1000 Deko- und Keramikartikel neu eingetroffen!!!

!!! Wir machen Blumen bezahlbar !!!

KaufBar! Blumen & Keramik Outlet

Münsterstraße 59
 48167 Münster-Wolbeck
 ☎ (0 25 06) 3 06 66 55

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Neues aus der Geschäftswelt

Neueröffnung nach Umzug

Das ehemalige Team vom Restaurant „Zum alten Forsthaus“ ist wieder für Sie da!

Sie finden uns jetzt im

Landhaus
 „Vier Jahreszeiten“ Rinkerode
 Altendorf 18, 48317 Drensteinfurt-Rinkerode

Unsere Neueröffnung ist am **27. August 2010 ab 17.00 Uhr**

Zur Feier des Tages erhalten alle Gäste ein Glas Sekt und ein Überraschungsdessert vom Haus.

Tischreservierungen unter 025 38-915 5405 oder 01 77-682 9733

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Geschäftsanzeigen

EiBing An- und Verkauf
 Jetzt auch in Albersloh!
 Öffnungszeiten:
 Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
 Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
 Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 1272 und 0176/80 25 92 73

Rund um den Baum
 Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelpflege
 Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos
Fachbetrieb Oliver Krampe
 Werne/Herbern 02599 / 740314
 ☎ 01 60 / 98 65 21 65
 www.derbaumlaeufer.de

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert
 Sofort Termine frei!
 Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder 01 71/ 5 39 11 77

„Ledermöbeldoktor“
 Professionelle Reinigung, Nachfärbung, Neufärbung und Reparatur auch stark verschlissener Ledermöbel vom Lederfachmann. Empf. von LCK, dem Pflegemittelhersteller von Cor, Benz, Porsche, Knoll, Brühl u.a. www.lederpflege.de
Lederservice Evers
 Buldernweg 56a, 48163 Münster
 Tel.: 0251-203 61 00 o. 0179-4 83 16 55

Dreingau Zeitung
 anzeigen@dreingau-zeitung.de

Häuser - Gesuche

Rinkerode
 kleines Haus oder EG-Whg. ab 70 m² mit Terrasse oder Garten von Einzelperson zu mieten gesucht.
Tel. 0521-2702588 (p) od. 02382-9408668 (d)

Schönes Zuhause
 Ehepaar beruft. (Caritas, Lebenshilfe) u. Sohn beruft. suchen in Rinkerode o. Hiltrup kleines einf. Haus von privat zu kaufen o. mieten.
Tel. 01577-4386794

Whg. - Gesuche

Wir suchen eine große Wohnung
 junge Familie aus Albersloh sucht dringend große Wohnung mit min. 100 qm, 4 Zimmer oder größer, Preis bis zu 600 € KM.
Tel. 0173-5668656

Drensteinfurt
 Berufstätige Mutter sucht mit ihrer 5 jährigen Tochter eine 2-3 Zimmer Wohnung in Drensteinfurt.
Tel. 0176-89181815

Whg. - Angebote

3 - Zi.-Whg.

Sendenhorst Innenstadt, 3 Zimmer Wohnung, 74 m² mit Balkon, Tiefgarage, Fußbodenheizung, Nähe Krankenhaus ab 01.11. zu vermieten.
Tel. 02526-939898

Immobilien

immomia
 suchen. finden. leben.

jetzt online



Suche Haus mit Pool.
 www.immomia.de

Familienanzeigen

Statt jeder besonderen Anzeige

Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände und Erinnerungen Stufen wären, dann würden wir hinaufsteigen und dich zu uns zurückholen.

☆ ☆ ☆

Lukas Stöppler
 * 02. November 2000 † 22. August 2010

☆ ☆ ☆

Deine Mama, Dein Papa und Dein Bruder Felix Familie Stöppler Familie Hepp Familie Schulze Eckel

48317 Rinkerode, Pröbstringweg 3

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 26. August 2010 um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle aus. Anschließend ist die hl. Messe in der St. Pankratius-Pfarrkirche zu Rinkerode, wozu wir freundlich einladen. Statt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende auf das Konto Nr. 0134846088 bei der Sparkasse Münsterland - Ost BLZ 400 501 50.

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zur Vollendung meines

90. Lebensjahres

habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich recht herzlich dafür.

Bernhard Johann Gallenkämper

Drensteinfurt, im August 2010

Paula wollte Verstärkung im Haus!

Allein mit Mama und Papa - das hält man fast nicht aus!

Der Storch hatte Erbarmen: „Ich bringe Dir den Wicht! Nur wenn er lästig wird - dann beschwere Dich nicht!“

Willkommen, kleiner Emil. Wir freuen uns riesig und gratulieren **Mama Alexandra und Papa Alexander** ganz herzlich!

Der ganze große Familienclan!



Emil Kunz
 19. August 2010

claßen Druck

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
 Ahlener Weg 1
 Telefon 0 25 08 / 2 45
 Telefax 0 25 08 / 93 98
 E-Mail info@classen-druck.de
 www.classen-druck.de

Endlich 18 Liebe Alexa!

„Erwachsen werden ist nicht schwer, Erwachsen sein dagegen sehr.“
 Sei stets zufrieden und heiter auf deiner Lebensleiter.

Alles Liebe, Gute und viel Erfolg
 Die Großeltern

